

## **Studiengangsspezifische Bestimmungen des Masterstudienganges Landschaftsarchitektur an der Fachhochschule Erfurt/Anlage zur Rahmenprüfungs- und Studienordnung der Fachhochschule Erfurt für die Bachelor- und Masterstudiengänge**

Gemäß § 3 in Verbindung mit § 34 Abs. 3 und §§ 47, 49 des Thüringer Hochschulgesetzes (ThürHG) vom 21.12.2006 (GVBl. S. 601), zuletzt geändert durch Artikel 15 des Gesetzes vom 20.03.2009 (GVBl. S. 238), erlässt der Fakultätsrat Landschaftsarchitektur, Gartenbau, Forst folgende für den Masterstudiengang Landschaftsarchitektur geltende studiengangsspezifische Bestimmungen.

Der Fakultätsrat Landschaftsarchitektur, Gartenbau, Forst hat in seiner Sitzung am 13.06.2010 gemäß § 21 Abs. 1 Nr. 4 der Grundordnung der Fachhochschule Erfurt, verkündet im Amtsblatt vom 28.05.2008 (ABI.TKM, S. 189), die studiengangsspezifischen Bestimmungen beschlossen.

Der Präsident hat am 13.07.2010 die studiengangsspezifischen Bestimmungen genehmigt.

### **Inhaltsverzeichnis**

- § 1 Geltungsbereich
- § 2 Zugangsvoraussetzungen, Studienziel
- § 3 Studienaufbau, Prüfungen, Abschluss
- § 4 Studienplan, Prüfungsplan
- § 5 Pflicht- und Wahlpflichtmodule
- § 6 In-Kraft-Treten, Geltungsbereich

### **§ 1 Geltungsbereich**

- (1) Diese studiengangsspezifischen Bestimmungen regeln den anwendungsorientierten Masterstudiengang Landschaftsarchitektur an der Fachhochschule Erfurt. Er baut konsekutiv auf den Bachelorstudiengang Landschaftsarchitektur an der Fachhochschule Erfurt auf. Soweit hier keine Bestimmungen getroffen werden, sind die Regelungen der Rahmenprüfungs- und Studienordnung der Fachhochschule Erfurt für die Bachelor- und Masterstudiengänge (RPO-B./M.) anzuwenden.
- (2) Zu den studiengangsspezifischen Bestimmungen gehören die Studien- und Prüfungspläne (Anlage 1 und 2), in denen alle Module, das Studienvolumen in Semesterwochenstunden und Credits und die in den einzelnen Modulen zu erbringenden Prüfungsleistungen verbindlich aufgeführt sind.

### **§ 2 Zugangsvoraussetzungen, Studienziel**

- (1) Die Zugangsvoraussetzungen zum Studium im konsekutiven Masterstudiengang Landschaftsarchitektur an der Fachhochschule Erfurt sind in § 3 der Rahmenprüfungs- und Studienordnung der Fachhochschule Erfurt für die Bachelor- und Masterstudiengänge geregelt.
- (2) Die Zulassung zum Masterstudium setzt einen Bachelor- oder Diplomabschluss in Landschaftsarchitektur oder angrenzenden Fachgebieten entsprechend der zu wählenden Vertiefungsrichtung (§ 3 Absatz 8 SB M L) voraus.
- (3) Die Zulassung von Bewerberinnen oder Bewerbern, die ihren Abschluss außerhalb des Geltungsbereichs des HRG erworben haben, dessen Notensystem nicht vergleichbar ist, sowie bei Bewerberinnen oder Bewerbern, die über einen im Sinne des Abs. 1 qualifizierten ersten Hochschulabschluss aus einem artverwandten Fachgebiet verfügen, ist von der Zulassung durch den Prüfungsausschuss abhängig.
- (4) Das wissenschaftlich begründete Studium des Masterstudienganges Landschaftsarchitektur soll die Studierenden auf künftige berufliche Anforderungen im Kontext zur europäischen Entwicklung vorbereiten. Nach der breit angelegten Ausbildung im Bachelorstudiengang, die alle wesentlichen Gebiete der Landschaftsarchitektur umfasst, werden im Masterstudiengang spezielle Kenntnisse in vier möglichen Vertiefungsrichtungen vermittelt: im Hinblick auf EU-Umweltrichtlinien und daraus resultierende Planungsleistungen (Vertiefungsrichtung EU-Umweltrichtlinien), im Hinblick

auf die Erhaltung, Pflege und aktive Gestaltung der europäischen Kulturlandschaft (Vertiefungsrichtung Kulturlandschaftsentwicklung); im Hinblick auf die Pflege von Gartendenkmalen in Europa (Vertiefungsrichtung Freiraumplanung/Gartendenkmalpflege) und im Hinblick auf den Landschaftsbau und das Vegetationsmanagement (Vertiefungsrichtung Landschaftsbau).

Studienziele des MA-Studienganges sind:

- selbständige Analyse komplexer Fragestellungen in der gewählten Vertiefungsrichtung
  - Entwicklung innovativer Lösungsansätze im Kontext interdisziplinären Arbeitens
  - Projektumsetzungen in freiberuflicher Tätigkeit, Büros, Verwaltungen, Institutionen und Betrieben
  - Kommunikations- und Managementfähigkeiten
  - Kammerfähigkeit
  - Befähigung zum höheren Dienst
  - Befähigung zur weiterführenden wissenschaftlichen Berufslaufbahn.
- (5) Das Studium soll – je nach Maßgabe der gewählten Vertiefungsrichtung - zu Tätigkeiten in folgenden Berufsfeldern befähigen:
- Bauleitplanung und Umweltprüfungen
  - Entwicklungskonzepte für Landschaft, Freizeit und Erholung
  - Freiraumplanung
  - Ingenieurbiologie, Vegetationstechnik und Pflanzenverwendung
  - Kulturlandschaftsplanung,
  - Landschafts- und Sportstättenbau
  - Naturschutz und Landschaftspflege
  - Park- und Gartendenkmalpflege
  - Projektsteuerung, Bauausführung
  - Raumordnung und Landesplanung, Regionalentwicklung
  - Stadtplanung und Dorfentwicklung
  - Wettbewerbsorganisation, Moderation/Mediation in Fachfragen.

### § 3 Studienaufbau, Prüfungen, Abschluss

- (1) Der Masterstudiengang Landschaftsarchitektur führt nach 4 Fachsemestern zum Abschluss, dem
- o Master of Engineering (M. Eng.).
- Die gewählte Vertiefungsrichtung wird im Zeugnis ausgewiesen.
- (2) Das Studium kann nur zum Wintersemester aufgenommen werden.
- (3) Die Regelstudienzeit beträgt 4 Semester. Für den erfolgreichen Abschluss des Masterstudienganges müssen 120 Kreditpunkte erworben werden. Das Studium schließt mit der Masterthesis und dem Kolloquium ab.
- (4) Das Studium umfasst die Pflicht- und Wahlpflichtmodule und die Anfertigung der Masterarbeit (Masterthesis) mit Kolloquium. Die zugehörigen Studien- und Prüfungsleistungen sind in den Anlagen 1 und 2 geregelt.
- (5) Der Studiengang gliedert sich wie folgt:
- |  |            |
|--|------------|
| 1. Studiensemester, mit Pflicht- und Wahlpflichtmodulen, | 30 Credits |
| 2. Studiensemester, mit Pflicht- und Wahlpflichtmodulen, | 30 Credits |
| 3. Studiensemester, mit Pflicht- und Wahlpflichtmodulen, | 30 Credits |
| 4. Studiensemester, mit Pflicht- und Wahlpflichtmodulen, | 30 Credits |
| Masterthesis mit Kolloquium.                             |            |
- (6) Im 4. Semester bildet die Masterthesis mit Kolloquium die Abschlussarbeit. Die Bearbeitungszeit der Masterthesis beträgt 18 Wochen. Das Thema muss in der gewählten Vertiefung liegen und so beschaffen sein, dass es innerhalb der vorgesehenen Frist zum Abschluss gebracht werden kann.
- (7) Die Masterthesis ist fristgemäß am Abgabetag einzureichen; der Abgabezeitpunkt ist aktenkundig zu machen. Wird sie nicht fristgemäß abgeliefert, gilt sie als mit „nicht ausreichend“ (5,0) bewertet.
- (8) Im Masterstudiengang Landschaftsarchitektur haben sich die Studierenden für eine von vier Vertiefungsrichtungen zu entscheiden. Es werden folgende Vertiefungsrichtungen angeboten:

- EU-Umweltrichtlinien
- Kulturlandschaftsentwicklung
- Freiraumplanung/Gartendenkmalpflege
- Landschaftsbau

Die Vertiefungsrichtung ist mit der Bewerbung zum Masterstudiengang zu wählen. Eine Vertiefungsrichtung wird nur bei mindestens 5 Studenten durchgeführt.

- (9) Vom 1. bis zum 3. Semester ist zudem aus dem Angebot der Wahlpflicht (WP) - Module jeweils mindestens ein Wahlpflichtmodul pro Semester zu belegen. Die WP-Module stehen allen Vertiefungsrichtungen offen.
- (10) Das Masterstudium zeichnet sich durch einen hohen Projektanteil aus. Von den 7 Modulen einer Vertiefungsrichtung stellen mindestens 4 Projekte dar. Im 3. Semester wird ein vertiefungsübergreifendes Projekt von 12 Kreditpunkten mit dem Ziel durchgeführt, interdisziplinäres Arbeiten an komplexen Fragestellungen der Planungspraxis zu üben.
- (11) Die erforderlichen 120 Kreditpunkte sind wie folgt zu erbringen:  
 42 Kreditpunkte aus dem Lehrangebot der gewählten Vertiefungsrichtung,  
 18 Kreditpunkte aus dem WP-Angebot,  
 24 Kreditpunkte für Schlüsselqualifikationen, davon 6 für Fremdsprachen,  
 12 Kreditpunkte aus dem Lehrangebot des Studienfeldes Darstellen/ Gestalten,  
 24 Kreditpunkte für die Masterarbeit und das Kolloquium.
- (12) An den Modulprüfungen kann nur teilnehmen, wer die gegebenenfalls geforderten Prüfungsvorleistungen nach Prüfungsplan (Anlage 2) nachgewiesen hat.
- (13) Eine Studienarbeit kann eine schriftliche Ausarbeitung, eine Berechnung, ein Referat, Zeichnungen, Bestimmungsübungen, Pläne, Entwürfe oder ein Herbarium umfassen.
- (14) Prüfungsleistungen können nach Maßgabe dieser Ordnung erbracht werden als:
- schriftliche Prüfung/ Klausur
  - mündliche Prüfung
  - Studienarbeit
- (15) Nicht termingerecht eingereichte Studienarbeiten gelten als nicht bestanden.
- (16) Der Nachweis der Teilnahme an Prüfungsleistungen erfolgt bei schriftlichen und mündlichen Prüfungen durch die Eintragung in eine Anwesenheitsliste, bei anderen Prüfungsleistungen durch die Abgabe in dem vom Prüfer festgelegten Zeitraum.
- (17) Auf Antrag kann das Studium als Teilzeitstudium durchgeführt werden.

#### **§ 4 Studienplan, Prüfungsplan**

- (1) Die Studieninhalte sind modularisiert.
- (2) Die Module sind im Studienplan (Anlage 1) nach  
 Code,  
 Modulbezeichnung,  
 Art,  
 Regelsemester,  
 Credits und  
 Lehre in SWS aufgeführt.
- (3) Die Module sind im Prüfungsplan (Anlage 2) nach  
 Code,  
 Modulbezeichnung,  
 Prüfungszeitpunkt (Wann),  
 Art,  
 Prüfungsdauer in Minuten,  
 Regelsemester,  
 Credits und  
 Wichtung für die Gesamtnote in Prozenten aufgeführt.

- (4) Zusätzlich zu den Maßgaben der Absätze 2 und 3 werden für sämtliche Module des Masterstudiengangs Landschaftsarchitektur ausführliche Modulbeschreibungen vorgelegt, die den Beschlüssen der Hochschulrektorenkonferenz (HRK) und den Vorgaben der Akkreditierungsagentur entsprechen.

#### **§ 5 Pflicht- und Wahlpflichtmodule**

- (1) Das Studium des Studienganges besteht aus Pflicht- und Wahlpflichtmodulen.
- Pflichtmodule (P) sind nach Maßgabe des Studienplanes für den erfolgreichen Abschluss des Studiums erforderlich und daher verbindlich.
  - Die Wahlpflichtmodule (WP-Module) stehen allen Vertiefungsrichtungen offen.
  - Auf Antrag können auch Module anderer Hochschulen als Wahlpflichtmodule anerkannt werden.
- (2) Die Studierenden melden sich vor Beginn des Semesters für die gemäß Studienplan (Anlage 1) zu belegenden Wahlpflichtmodule im Studierendensekretariat der Fakultät an. Die Anmeldung wird mit der Bestätigung durch den Studiendekan verbindlich. In begründeten Ausnahmefällen kann die Wahl bis zur 4. Vorlesungswoche geändert werden.

#### **§ 6 In-Kraft-Treten, Geltungsbereich**

- (1) Diese studiengangsspezifischen Bestimmungen des Masterstudiengangs Landschaftsarchitektur gelten für alle bereits immatrikulierten Studierenden sowie die ab dem Wintersemester 2010/2011 zu immatrikulierenden Studierenden

Erfurt, den 13.07.2010

**Prof. Dr.-Ing. Kill**  
Präsident  
Fachhochschule Erfurt

**Prof. Dr. Laufke**  
Dekan  
Fakultät LGF

**Anlage 1: Studienplan**

Legende:

P Pflichtmodul                      WP    Wahlpflichtmodul

1. und 2. Studiensemester

Code	Modulbezeichnung	Art	Regel-semester	Credits	Lehre in SWS
MLA1.01	Schlüsselqualifikationen 1	P	1	6	4
MLA1.02	Landschaftsinformationssysteme 1	P	1	6	6
<b>Vertiefungsrichtung Europäische Umweltrichtlinien</b>					
MLA1.03	EU-Umweltrichtlinien	P	1	6	4
MLA1.04	Projekt Biodiversitäts- und Klimakonvention	P	1	6	4
<b>Vertiefungsrichtung Kulturlandschaftsentwicklung</b>					
MLA1.05	Urbane Landschaften	P	1	6	4
MLA1.06	Projekt Urbane Landschaften	P	1	6	5
<b>Vertiefungsrichtung Freiraumplanung/Gartendenkmalpflege</b>					
MLA1.07	Vertiefung Freiraumplanung A	P	1	6	4
MLA1.08	Gartenhistorische Epochen	P	1	6	4
<b>Vertiefungsrichtung Landschaftsbau</b>					
MLA1.09	Ingenieurbiologie/ Begrünung anthropogener Extremstandorte (Projekt)	P	1	6	4
MLA1.10	Betriebswirtschaft und Projektmanagement	P	1	6	5
<b>Wahlpflichtangebote</b>					
MLA1.11	Wasser	WP	1	6	5
MLA1.12	Landschaftsästhetik	WP	1	6	3
MLA1.13	Böden und Substrate	WP	1	6	5
MLA2.01	Schlüsselqualifikationen 2	P	2	6	4
MLA2.02	Landschaftsinformationssysteme 2	P	2	6	6
<b>Vertiefungsrichtung Europäische Umweltrichtlinien</b>					
MLA2.03	System Natura 2000	P	2	6	4
MLA2.04	Projekt FFH-Verträglichkeitsprüfung, Artenschutzbeitrag	P	2	6	4
<b>Vertiefungsrichtung Kulturlandschaftsentwicklung</b>					
MLA2.05	Historische Kulturlandschaften	P	2	6	5
MLA2.06	Projekt Historische Kulturlandschaften	P	2	6	4
<b>Vertiefungsrichtung Freiraumplanung/Gartendenkmalpflege</b>					
MLA2.07	Projekt Freiraumtypen im historischen Kontext	P	2	6	4
MLA2.08	Theorie und Praxis der Gartendenkmalpflege	P	2	6	4
<b>Vertiefungsrichtung Landschaftsbau</b>					
MLA2.09	Ingenieurvermessung (Projekt)	P	2	6	5
MLA2.10	Pflanzenkunde / Pflanzenverwendung / L	P	2	6	5
<b>Wahlpflichtangebote</b>					
MLA2.11	Ausführungsplanung	WP	2	6	4
MLA2.12	Landschaftspflege	WP	2	6	5
MLA2.13	Projekt Revitalisierung	WP	2	6	5

## 3. und 4. Studiensemester

Code	Modulbezeichnung	Art	Regel-semester	Credits	Lehre in SWS
MLA3.01	Vertiefungsübergreifendes Projekt	P	3	12	2
<b>Vertiefungsrichtung Europäische Umweltrichtlinien</b>					
MLA3.02	Projekt Wasserrahmenrichtlinie	P	3	6	4
MLA3.03	Projekt SUP-UVP	P	3	6	4
<b>Vertiefungsrichtung Kulturlandschaftsentwicklung</b>					
MLA3.04	Folgelandschaften	P	3	6	3
MLA3.05	Projekt Folgelandschaften	P	3	6	5
<b>Vertiefungsrichtung Freiraumplanung/Gartendenkmalpflege</b>					
MLA3.06	Vertiefung Freiraumplanung B	P	3	6	4
MLA3.07	Vokabular der Landschaftsarchitektur	P	3	6	4
<b>Vertiefungsrichtung Landschaftsbau</b>					
MLA3.08	Spezialgebiete der Vegetationstechnik	P	3	6	4
MLA3.09	Maschinen und Geräte, Arbeitssicherheit	P	3	6	4
<b>Wahlpflichtangebote</b>					
MLA3.10	Luftbildauswertung	WP	3	6	4
MLA3.11	Baumpflege	WP	3	6	3
<b>Vertiefungsrichtung Europäische Umweltrichtlinien</b>					
MLA4.01	Projekt FFH-Managementplanung	P	4	6	4
<b>Vertiefungsrichtung Kulturlandschaftsentwicklung</b>					
MLA4.02	Projekt Culture Land	P	4	6	3
<b>Vertiefungsrichtung Freiraumplanung/Gartendenkmalpflege</b>					
MLA4.03	Projekt Gesamtplanung	P	4	6	4
<b>Vertiefungsrichtung Landschaftsbau</b>					
MLA4.04	Projekt Grünflächenpflegemanagement	P	4	6	4
<b>Vertiefungsrichtungsübergreifend</b>					
MLA4.05	Masterarbeit	P	4	24	

**Wahlpflichtmodule WP**

Im 1., 2. und 3. Semester ist je ein WP-Modul zu belegen.

Code	Modulbezeichnung	Art	Regel-semester	Credits	Lehre in SWS
MLA1.11	Wasser	WP	1	6	5
MLA1.12	Landschaftsästhetik	WP	2	6	3
MLA1.13	Böden und Substrate	WP	1	6	5
MLA2.11	Ausführungsplanung	WP	2	6	4
MLA2.12	Landschaftspflege	WP	2	6	5
MLA2.13	Projekt Revitalisierung	WP	2	6	5
MLA3.10	Luftbildauswertung	WP	3	6	4
MLA3.11	Baumpflege	WP	3	6	3

**Anlage 2: Prüfungsplan**

Legende:

K Prüfung - Klausur; M Prüfung – mündliche Prüfung;  
 STA: Studienarbeit  
 STA (PV): Studienarbeit als Prüfungsvorleistung  
 STA (PL): Studienarbeit als Prüfungsleistung (Modulprüfung oder Modulteilprüfung, PL)  
 M/Ko Masterarbeit mit Kolloquium;

PZ Prüfungszeitraum; SB studienbegleitend; SE Semesterende;

Code	Modulbezeichnung	Wann	Art	Dauer in Minuten	Regel- semester	Credits	Wichtung für die Gesamtnote in %
MLA1.01	Schlüsselqualifikationen 1	SB	2 STA		1	6	0
MLA1.02	Landschaftsinformationssysteme 1	PZ	3 STA (PL)		1	6	5 %
MLA1.03	EU-Umweltrichtlinien	SB PZ	STA(PL) K	180	1	6	5 %
MLA1.04	Projekt Biodiversitäts- und Klimakonvention	SB	STA(PL)		1	6	5 %
MLA1.05	Urbane Landschaften	SB PZ	STA(PL) K	90	1	6	5 %
MLA1.06	Urbane Landschaften Projekt	SB PZ	STA(PL) K	90	1	6	5 %
MLA1.07	Vertiefung Freiraumplanung A	PZ	STA(PL)		1	6	5 %
MLA1.08	Gartenhistorische Epochen	PZ	STA(PL)		1	6	5 %
MLA1.09	Ingenieurbiologie/ Begrünung anthropogener Extremstandorte (Projekt)	SB	STA(PL)		1	6	5 %
MLA1.10	Betriebswirtschaft und Projektmanagement	SB PZ	STA(PV) K	90	1	6	5 %
MLA1.11	Wasser	PZ	M	30	1	6	5 %
MLA1.12	Landschaftsästhetik	SB	STA (PL)		2	6	5 %
MLA1.13	Böden und Substrate	PZ	STA(PL)		1	6	5 %
MLA2.01	Schlüsselqualifikationen 2	SB	2 STA		2	6	0
MLA2.02	Landschaftsinformationssysteme 2	PZ	STA(PL)		2	6	5 %
MLA2.03	System Natura 2000	SB	STA(PL)		2	6	5 %
MLA2.04	Projekt FFH-Verträglichkeitsprüfung, Artenschutzbeitrag	SB	STA (PL)		2	6	5 %
MLA2.05	Historische Kulturlandschaften	SB PZ	STA(PV) M	30	2	6	5 %
MLA2.06	Projekt Historische Kulturlandschaften	PZ	STA(PL)		2	6	5 %
MLA2.07	Projekt Freiraumtypen im historischen Kontext	SB	STA(PL)		2	6	5 %
MLA2.08	Theorie und Praxis der Gartendenkmalpflege	SB	STA(PL)		2	6	5 %
MLA2.09	Ingenieurvermessung (Projekt)	PZ	STA (PL)		2	6	5 %
MLA2.10	Pflanzenkunde / Pflanzenverwendung / L	SB	STA (PL)		2	6	5 %
MLA2.11	Projekt Ausführungsplanung	SB	STA (PL)		2	6	5 %
MLA2.12	Landschaftspflege	SB PZ	STA(PL) K	90	2	6	5 %
MLA2.13	Projekt Revitalisierung	SB	STA (PL)		2	6	5 %

Code	Modulbezeichnung	Wann	Art	Dauer In min	Regel- semester	Credits	Wichtung für die Gesamtnote in %
MLA3.01	Vertiefungsübergreifendes Projekt	PZ	STA (PL)		3	12	12 %
MLA3.02	Projekt Wasserrahmenrichtlinie	SB	STA(PL)		3	6	5 %
MLA3.03	Projekt SUP-UVP	SB	STA (PL)		3	6	5 %
MLA3.04	Folgelandschaften	SB PZ	STA(PL) K	60	3	6	5 %
MLA3.05	Projekt Folgelandschaften	SB	STA (PL)		3	6	5 %
MLA3.06	Vertiefung Freiraumplanung B	SB	STA(PL)		3	6	5 %
MLA3.07	Vokabular der Landschaftsarchitektur	SB	STA(PL)		3	6	5 %
MLA3.08	Spezialgebiete der Vegetationstechnik	SB	STA(PL)		3	6	5 %
MLA3.09	Maschinen und Geräte, Arbeitssicherheit	PZ	K	120	3	6	5 %
MLA3.10	Luftbildauswertung	PZ	STA (PL)		3	6	5 %
MLA3.11	Baumpflege	SB	STA(PL)		3	6	5 %
MLA4.01	Projekt FFH-Managementplanung	SB	STA(PL)		4	6	6 %
MLA4.02	Projekt Culture Land	SB	STA (PL)		4	6	6 %
MLA4.03	Projekt Gesamtplanung	SB	STA(PL)		4	6	6 %
MLA4.04	Projekt Grünflächenpflegemanagement	SB	STA(PL)		4	6	6 %
MLA4.05	Masterarbeit	SE	M/Ko		4	24	24 %